

Aufnahmeprüfung Realschule Frage

Beitrag von „wolkenstein“ vom 14. Juli 2005 15:58

Beitrag ist von ALIAS, stand bei mir doppelt drin, wollte nur die Kopie rauslöschen, plötzlich war er ganz weg.... sorry!
w.

Zitat

eulenspiegel schrieb am 09.07.2005 12:49:

eulenspiegel schrieb am 09.07.2005 12:49:

.....

Sein Lehrer sagte jetzt, dass er die Noten aus dieser Prüfung zu den sonstigen Testnoten in den Fächern D, M und Englisch dazuzählen wird. Ist das rechtens?

Würde meinen - nein. Die Prüfung wurde ja an der Realschule durchgeführt, hat somit nichts mit der Hauptschule zu tun.

Zitat

Und: wie kann es sein, dass der Junge in der Hauptschule nur 1er und 2er schreibt und total unterfordert ist und jetzt in diesem Test so schlecht abschneidet?

- 1.) Das Niveau an der Hauptschule MUSS ANDERS sein als an der Realschule - sonst wäre die Trennung in zwei Schulstufen schulpolitischer Quark.
- 2.) Das Schicksal beim Test schlecht abzuschneiden, teilt er mit vielen Mitprüflingen. Das Niveau der Tests ist so hoch, dass ihn viele Realschüler nicht bestehen würden.

Zitat

Ist das Niveau an den Hauptschulen echt so unterirdisch? D.h. er wird jetzt weiterhin unterfordert sein, die guten Noten kassieren, aber eigentlich nicht viel lernen?...

Gruß Annette

Das Niveau an der Hauptschule ist anders - nicht unterirdisch. Die Kinder an der Hauptschule haben andere Fähigkeiten. Und unterfordert muss er auch nicht sein - das Niveau für die

Werkrealschule hat schon Biss. Da wird auch nichts verschenkt - genauso wenig wie bei der Hauptschulabschlussprüfung.

Und wie bereits erwähnt wurde argumentiere auch ich bei den Eltern:

Was ist Ihnen lieber: Ein Kind, das trotz Nachhilfeunterricht die Realschule gerade mal so schafft oder ein Kind, das ständig mit guten Noten nach Hause kommt, Selbstbewusstsein entwickelt und glücklich ist?